

Sonja Dworzak

Etwas hat mich tief
berührt
Gedichte



tredition®

www.tredition.de

Sonja Dworzak

**Etwas hat mich
tief berührt**

© 2020 Sonja Runtsch-Dworzak

Verlag und Druck: tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg

ISBN

Paperback: 978-3-347-02684-1

Hardcover: 978-3-347-02685-8

e-Book: 978-3-347-02686-5

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Dieser Gedichtband ist
meiner geliebten Enkeltochter Amelie
gewidmet, sowie allen lieben
Menschen, die mich im Leben
begleitet haben.

Inhalt

Gefühlswelten

Freude
Ich weiß nicht
Glückliche Zeit
Ich möchte jemanden lieben
Damals
Die Einsame
Was wird sein
Das Klavierspiel
Visionen zu Schuberts Fantasie in F-Moll
Ein Abend am Kamin
In mir klingt ein Lied
Das achte Gebot
Ich behalte dein Wort in meinem Herzen
Wenn ich gehe
Ich hab heut Nacht geträumet
Liebeslied
Einsamkeit
Ohne Worte
Etwas hat mich tief berührt
Ich möchte dir Danke sagen
Ein Liebesbrief an dich
An die Engel
Wenn mein Herz schwer ist

Jahreskreise

Die letzten Sommerblüten

Novembertag
Der Jahreskreis
Windspiel
Petersburger Schlittenfahrt
Menschen am Weihnachtsmarkt
Ein neues Jahr
Der Schneemann
Valentinstag
Sturmtief
Schneeglöckchen

Heiteres

Kommt ein Vogel geflogen
Maulwurf Paul
Wider dem ewigen Besserwisser
Das Geheimnis der Karten
Vivat Bacchus -ein Trinklied
Frühlingsgezwitscher
Limericks

Nachlese

Der Weg durch die zerstörte Stadt
Ertragt euch und vergebt
Maskenfest
Was sind denn Träume anderes
Das Regentropfen-Prelude
Erinnerung an meine Mutter
Elegie auf ferne Freunde
Entfernt, doch so vertraut
Ode an Beethoven
Die Mondscheinsonate

Menschen in der Großstadt

Ich lebe mein Leben

Sternenblick

Süße Träumerei

Gefühlswelten

Freude

Musik, das Lachen, die Liebe, das Leben

Sie können uns Menschen das Licht in uns geben.

Und tritt uns ein Mensch dann entgegen,

Mit heiterem Sinn und mit leichter beschwingter Bewegung,

Dann tanzen wie Blätter im Wind die Gefühle

Und rufen: mach mit und reich mir die Hände.

Ja, halt mich, umarm mich, erfülle mein Leben!